

Redner_innen bei der Konferenz

Zivilgesellschaft stärken! Modelle der Umnutzung von Immobilien krimineller Gruppen

Humboldt-Universität zu Berlin, 11. November 2016

(in alphabetischer Reihenfolge)

Dipl.-Ing. Rainer Bohne

Studium der Stadt- und Regionalplanung in Berlin in den 1970er Jahren. Er ist seit zwanzig Jahren Geschäftsführer des Berufsverbands Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) und gibt als verantwortlicher Redakteur die Zeitschrift „Planerin“ heraus. Bohne war über zehn Jahre Mitglied des Vorstands der Berliner Architektenkammer und hat seit der Gründung den ASAP, den Akkreditierungsverbund für Studiengänge der Architektur und Planung, maßgeblich begleitet.

Consigliere Dott. Arturo Bova

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität von Messina, Zulassung als Strafverteidiger. Mitglied des Landtags von Kalabrien seit 2015, gewählt über die Liste "Demokraten und Progressive". Er ist Vorsitzender des anti-'ndrangheta Ausschusses seit dem 10.11.2015 und seit Februar 2016 auch Sekretär des Ausschusses Institutionelle Reformen. Im Jahr 1994 wurde er in den Stadtrat von Amaroni gewählt und wurde Vorsitzender der PDS Fraktion. Nach Wiederwahl im Jahr 2000 wurde er Dezernent für öffentliche Arbeiten und Vorsitzender der DS Fraktion; Wiederwahl im Jahr 2004. Bei den Wahlen im Jahr 2009 wurde er zum Bürgermeister von Amaroni gewählt, Wiederwahl 2014 mit 94,6% der Stimmen. Er ist Mitglied des Parteivorstands des Partito Democratico der Provinz Catanzaro. Als Bürgermeister von Amaroni wurde er 2010 mit dem Preis "Tom Benetollo" der Provinz Rom in der Kategorie "partizipative Demokratie" ausgezeichnet und 2014 zum UNICEF-Botschafter ernannt.

Dott. Claudio Cordova

Journalist, lebt in Reggio Calabria. Nach Studium der modernen Literaturwissenschaft arbeitete er für lokale Zeitungen im Bereich Kriminal- und Gerichtsberichterstattung. Seit April 2012 leitet er die Online-Zeitung „Il dispaccio“. Veröffentlichung des investigativen Buchs über Handel mit toxischen und radioaktiven Abfällen „Terra Venduta - così uccidono la Calabria - viaggio di un giovane reporter sui luoghi dei veleni“ (Verkauft Land - So töten sie Kalabrien - Die Reise eines jungen Reporter zu giftigen Orten“) im Jahr 2010 und im Jahr 2013 „Il sistema Reggio“ (Das System Reggio), ein Buch über die Strukturen zwischen Wirtschaft und Mafien in Reggio Calabria. Berufung zum Externen Berater des Parlamentarischen Anti-Mafia-Ausschusses in Rom 2014. Er war der einzige kalabresische Sprecher bei den letzten beiden Ausgaben des Internationalen Journalismus Festival in Perugia. Im Jahr 2010 Auszeichnung mit dem Preis Anassilaos Young und 2016 mit dem Preis "Journalismus in den Schützengräben" der Nationalen Anti-Mafia Koordination Riferimenti. Über die Jahre hat er eine Vielzahl von Bedrohungen und Warnungen wegen seiner journalistischen Tätigkeit in einem Umfeld mit sehr hoher Mafia-Präsenz erhalten.

Dr. Johannes Fechner

Seit 1990 SPD-Mitglied und seit 2013 Mitglied des Bundestages, Wahlkreis Emmendingen, Baden-Württemberg. Nach Jura-Studium und Promotion 2001 als Rechtsanwalt in Freiburg im Breisgau tätig. Stellvertretender Vorsitz im Unterausschuss Europarecht, Obmann im Rechtsausschuss des Bundestages, Justizpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

Prof. Dr. Martin Heger

Martin Heger hat in Tübingen Rechtswissenschaften studiert, dort im Jahr 2002 promoviert und sich 2005 mit dem Thema "Die Europäisierung des deutschen Umweltstrafrechts" habilitiert. Seit dem Wintersemester 2005/06 hat er den Lehrstuhl für Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, europäisches Strafrecht und neuere Rechtsgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin inne. Er ist Mitglied von Konzil und Akademischem Senat der HU, des Fakultätsrates und Fachbereichssprecher. Monographien, Lehrbücher, Kommentare und Herausgeberschaften insbesondere im Bereich Umweltstrafrecht und Strafprozessrecht.

Karen Larisch, MdL

Karen Larisch ist seit 2016 Mitglied des Landtags Mecklenburg-Vorpommern für DIE LINKE, Sprecherin für Migration, Antirassismus, Demokratie und Vielfalt. In Güstrow hat Karen Larisch die Villa Kunterbündnis ins Leben gerufen, eine Begegnungsstätte für selbstorganisierte Gruppen, unabhängig von Alter oder Herkunft. Villa Kunterbündnis bietet Kinderbetreuung, Familientreffs, Beratungen, Sprachkurse sowie Musik- und Theaterprojekte an. Das Haus in der Güstrower Innenstadt ist seit Jahren ein Ziel rechter Angriffe und Vandalismus. Sie ist Trägerin des Johannes-Stelling-Preis 2015 der SPD Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern für ihre langjährige soziale und zivilgesellschaftliche Arbeit in Güstrow und im Landkreis Rostock.

Monika Lazar

Sie stammt aus Leipzig, ist seit 1993 Mitglied der Partei Bündnis 90/die Grünen und seit 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages. Seit der 16. Wahlperiode ist sie für die Partei Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus; außerdem aktuell Sprecherin für Frauenpolitik. Für die Fraktion der Grünen hat Monika Lazar im Mai 2015 die Kleine Anfrage "Beschlagnahme und zivilgesellschaftliche Weiterverwendung von durch rechtsextreme Gruppen und kriminelle Netzwerke genutzten Immobilien" an die Bundesregierung gestellt (BT Drucksache 18/4819; Antwort Drucksache BT 18/4995).

Benno Plassmann

Gründer und Vorsitzender des Berliner Vereins *Echolot – Projekte für demokratische Kultur, gegen Mafien e.V.*, Senior Researcher im Projekt *Creating public spaces*. Nach Studium der Geschichte, Italianistik und Theaterwissenschaften in Edinburgh, Bologna und Malta Arbeitserfahrung als Theaterregisseur, Projektentwickler und freischaffender Kulturpolitiker in mehreren Ländern. Seit 2006 von Berlin aus tätig, u.a. als Leiter der Geschäftsstelle des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung und als Mitgründer und erster Sprecher des Aktionsbündnis Vorpommern: weltoffen, demokratisch, bunt!. Mit dem Bündnis erhielt er dafür 2013 den Johannes Stelling Preis der SPD Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern für Zivilcourage.

Timo Reinfrank

Studium der Politik- und Sozialwissenschaften in Berlin und Bonn. Als Stiftungskoordinator der Amadeu Antonio Stiftung berät er zivilgesellschaftliche Initiativen, Politik auf Landes- und Bundesebene und Verwaltungen wie das Bundesfamilienministerium oder das Bundesjustizministerium in der Arbeit gegen Rechtsextremismus und für demokratische Kultur. Seit 2007 ist er Vorsitzender des Vereins für demokratische Kultur in Berlin e.V., seit 2010 einer der Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Demokratieentwicklung (BAGD). Er ist Mitglied zahlreicher parlamentarischer Beratungsgremien, bspw. der Rechtsextremismuskommission von Bündnis90/Die Grünen, dem AK Rechtsextremismus und Demokratie der SPD-Bundestagsfraktion und Mitglied in der AG Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit der Berliner SPD. Seit 2015 ist er Mitherausgeber der Zeitschrift „Demokratie gegen Menschenfeindlichkeit“.

Jürgen Roth

Seit den 1970er Jahren veröffentlicht er als freier Publizist investigative Dokumentationen in Büchern und Fernsehen. Zu seinen Schwerpunkten internationale organisierte Kriminalität und Korruption sind u.a. erschienen: *Die Verbrecher-Holding. Das vereinte Europa im Griff der Mafia*, 1993; *Ermitteln verboten. Warum die Polizei den Kampf gegen die Kriminalität aufgegeben hat*, 2004; *Der Deutschland-Clan. Das skrupellose Netzwerk aus Politikern, Top-Managern und Justiz*, 2007; *Mafialand Deutschland*, 2009; *Der tiefe Staat: Die Unterwanderung der Demokratie durch Geheimdienste, politische Komplizen und den rechten Mob*, 2016; sowie zuletzt *Schmutzige Demokratie – Ausgehöhlt – Ausgenutzt – Ausgelöscht?*.

Dipl.-Psych. Heike Scharpff

Psychologin und Theaterregisseurin, Mitgründerin Waggonhalle Marburg, Regieassistentin am Staatstheater Darmstadt, freie Regisseurin (u.a. Schauspiel Leipzig, Theater Oberhausen, TAT Frankfurt, Künstlerhaus Mousonturm, Pumpenhaus, LOFFT, German Stage Service, Ballhaus Ost Berlin). Seit 2010 ist sie Projektleiterin und Coach der Stiftung TANZ - Transition Zentrum Deutschland, seit 2013 Mitglied des Vorstands des Bundesverbands Freie Darstellende Künste (BFDK). Parallel realisiert sie freie Theaterarbeiten (Scharpff & Team, Kanaltheater Eberswalde).